



<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Vorlage Nr.:	<b>112</b>
GLG-Ortschaftsratsfraktion	Verantwortlich:	<b>OV Grötzingen</b>
<b>Gefahrgut Zigarettenkippen</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Ortschaftsrat Grötzingen</b>	<b>21.10.2020</b>	<b>4</b>	<b>x</b>	

**Kurzfassung**

Die Ortsverwaltung Grötzingen kann gerne eine Aufklärungskampagne starten und in der örtlichen Presse auf das Thema aufmerksam machen.

Die Aufstellung von Müllbehältern am Eingang zu Spielplätzen wird abgelehnt.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/>				
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:				
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant		Nein	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein	Ja	abgestimmt mit

Die Ortsverwaltung ist bereit, in „Grötzingen aktuell“ die toxische Wirkung von weggeworfenen Zigarettenkippen zu thematisieren.

Darüber hinaus könnte die Ortsverwaltung mit den Fachämtern der Stadt aus den städtischen Bereichen Umwelt- und Natur, Gesundheitswesen, SJB (Drogenbeauftragte) Kontakt aufnehmen, ob Sie bereit wären, am Weltnichtrauchertag, 31. Mai 2021, Vertreter in Schulen und Ausbildungsbetriebe zu schicken und Präventionsarbeit zu leisten, indem sie über die Schädlichkeit und Auswirkungen weggeworfener Zigarettenkippen informieren. Die Ortsverwaltung könnte auch zu einem Aktionstag aufrufen, an dem alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen werden, einen Tag lang in Grötzingen Zigarettenkippen zu sammeln und diese am Rathaus in einen dort aufgestellten Behälter einzufüllen.

Das Gartenbauamt als für die Ausstattung von Spielplätzen zuständige Fachdienststelle lehnt das Aufstellen von Abfallbehältern an den Zugängen zu Spielplätzen ab.

Laut Nutzungsverordnung auf Kinderspielplätzen ist das Rauchen generell in den dortigen Spielanlagen und Wegen verboten.

Ein Aufstellen von Abfallbehältern mit integriertem Aschenbecher wäre dahingehend völlig kontraproduktiv zum bestehenden Rauchverbot und als falsches Signal zu verstehen, da dadurch eher dort zum Rauchen animiert würde.

Des Weiteren ist ein Nachrüsten bzw. ein Umrüsten mit Aschenbecheraufsätzen des bestehenden Inventares nicht möglich.

Es müssten dann neue Abfallbehälter mit integriertem Aschenbecher in der Abdeckung aufgestellt werden.

Die Kosten für solch einen Behälter liegen bei ca. 600.-€ zuzüglich ca. 300.-€ für den Einbau.

Die dann erweiterte Leerung der Behälter würde einen zusätzlichen, zwar in kleineren Zeiteinheiten, aber doch einen personellen Mehraufwand verursachen.

Das Aufstellen solcher Behälter an anderen Stellen oder Orten, die stark von Rauchern frequentiert werden (z.B. in den Bereichen Niddaplatz und Parkplatz Baggersee sowie an der Fischtreppe) wäre nach Auffassung der Verwaltung eher angebracht und zielführender.